

Call for Participation

1. Konferenz & Fachtagung „Achtsamkeit in der Bildung - Basis für Resilienz und gesellschaftliches Engagement“

21. & 22. September 2023 in Leipzig

Einreichung bis 15.11.2022

Ausschreibung von praxisbezogenen Workshops sowie wissenschaftlichen Beiträgen

Mit Blick auf Herausforderungen unserer Zeit braucht es eine Bildung, die Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht und fördert, um zu einem werteorientierten, ethischen Handeln beizutragen. Entscheidende Reformen sind gefragt, um eine Basis für die gesellschaftlichen Transformationsprozesse zu bilden. Die Kulturtechnik der Achtsamkeit kann hier auf individueller, sozialer und ökologischer Ebene einen wichtigen Beitrag leisten. Der Bedarf ist vorhanden und doch fehlt es an konsequenten Umsetzungen.

Veranstaltende der Konferenz sind das Projekt Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur (ABiK) des Zentrums für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS) der Universität Leipzig in Kooperation mit dem AVE Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement gGmbH.

Ziel der Konferenz ist es, achtsamkeitsbasierte Projekte, Konzepte und Methoden im Bildungsbereich von der Schule bis zur Hochschule vorzustellen, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren, inwieweit systemische Prozesse angestoßen werden. Die Konferenz möchte klare Impulse zur Gestaltung des Bildungssystems geben, indem Herausforderungen und konkrete Implementierungswege aufgezeigt werden.

Für die Konferenz am 21.09.2023 werden bis zu 500 Teilnehmende aus den Bereichen Forschung, Hochschule, Schule und Verwaltung erwartet. Es sind zwei Keynotes von anerkannten Expert:innen geplant: Dr. Corina Aguilar-Raab und Helle Jensen.

Als Hauptbestandteil werden verschiedenste praxisbezogene Workshops, wissenschaftliche Vorträge und Symposien zu den Themenbereichen angeboten. Für diese können Sie einen Beitrag einreichen (Details siehe unten).

Die Fachtagung am zweiten Tag dient vorrangig dazu, die Herausforderungen der Implementierung zu identifizieren und Lösungsansätze zu ermitteln. Für ca. 60 Akteur:innen aus dem Bildungsbereich ist eine Standortbestimmung, Diskussion der Lösungsansätze und die Vereinbarung erster Schritte angestrebt. Zielgruppe sind Landesinstitute/Schulämter, Ministerien, Projektleitungen aktueller und potentieller Achtsamkeitsprojekte im Bildungsbereich, Bildungsinitiativen und -stiftungen, Hochschulleitungsebenen, geladene Repräsentant:innen aus dem Schul- und Hochschulalltag.

Gerne laden wir Sie ein, einen Beitrag (Abstract) für die Konferenz am 21.09.2023 bis zum 15.11.2022 in einem der zwei folgenden Formate einzureichen: A) praxisbezogene Workshops und B) wissenschaftliche Beiträge.

Mehrfacheinreichungen sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür jeweils die entsprechende Formulare (siehe unten).

A) Praxisbezogene Workshops (Schule/ Hochschule)

In den praxisbezogenen Workshops sollen spezifische praxisorientierte Angebote aus Hochschule und Schule präsentiert und diskutiert werden. Mögliche Themen sind Formate, Seminarkonzepte, Implementierungswege, sowie Elemente der (Hoch-) Schulentwicklung.

Diese sollen in Verbindung mit Praxiserfahrungen vorgestellt werden, dabei sind insbesondere auch der Umgang mit Schwierigkeiten, Hindernissen und Limitierungen einzubeziehen, welches als Lernfeld für andere dienen kann.

Workshops sollten möglichst erfahrungsorientiert sein und Gelegenheit zur Diskussion mit den Teilnehmer:innen bieten. Zielgruppen sind klar zu benennen, wobei die Schnittstellen sichtbar gemacht werden sollen.

- Dauer: 75 - 90 Minuten
- Bitte ein 250-Wort Abstract einreichen, siehe Formular
- Hinweis: Workshop-Leitenden wird der Tagungsbeitrag erlassen

B) Wissenschaftliche Beiträge (Präsentationen)

Im Rahmen der wissenschaftlichen Beiträge sollen aktuelle empirische Forschungsergebnisse zu Achtsamkeit in der Bildung präsentiert werden. Es können beispielsweise Studien von achtsamkeitsbasierten Interventionen in Hochschule und Schule oder Forschungsergebnisse zu Wirkmechanismen von Achtsamkeit vorgestellt werden, insbesondere mit Hinblick auf Nachhaltigkeit, Resilienz und gesellschaftliches Engagement. Für die Einreichung Ihres Beitrages haben Sie zwei Möglichkeiten:

Symposien (gemeinsame Einreichung von insgesamt 3 Präsentationen)

- Dauer: 75 - 90 Minuten
- Umfang: 3 Präsentationen und mögliche Moderation aus der Gruppe (15-minütige Präsentationen und 30 Minuten für Fragen und abschließenden Diskurs)
- Bitte pro Präsentation ein 150-Wort Abstract einreichen und ein 200-Wort Abstract, das die einzelnen Präsentationen miteinander in Bezug setzt (beides in deutscher oder englischer Sprache)
- Hinweis: Präsentierende zahlen einen reduzierten Tagungsbeitrag (vgl. Kategorie Studierende)

Individuelle Präsentationen (einzelne Einreichung für eine Präsentation)

- Dauer: 15-minütige Präsentation und 5 Minuten für Fragen
- Umfang: einzelne Präsentationen werden vom Organisationskomitee zu thematischen Sessions mit max. 4 Redner:innen zusammengefasst
- Bitte ein 150-Wort Abstract einreichen (in deutscher oder englischer Sprache)
- Hinweis: Präsentierende zahlen einen reduzierten Tagungsbeitrag (vgl. Kategorie Studierende)

**EINREICHUNGEN SIND MÖGLICH BIS 15.11.2022. DIE FORMULARE FINDEN SIE
HIER: www.zls.uni-leipzig.de/konferenz-abik**

KONTAKT

Website: www.zls.uni-leipzig.de/konferenz-abik
Mail: abik@uni-leipzig

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!

Im Namen der Veranstaltenden

Susanne Krämer

Projektleitung ABiK
Universität Leipzig
Zentrum für Lehrer:innenbildung und
Schulforschung

Dr. Nina Bürklin

Geschäftsführung
AVE Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit
und Engagement

